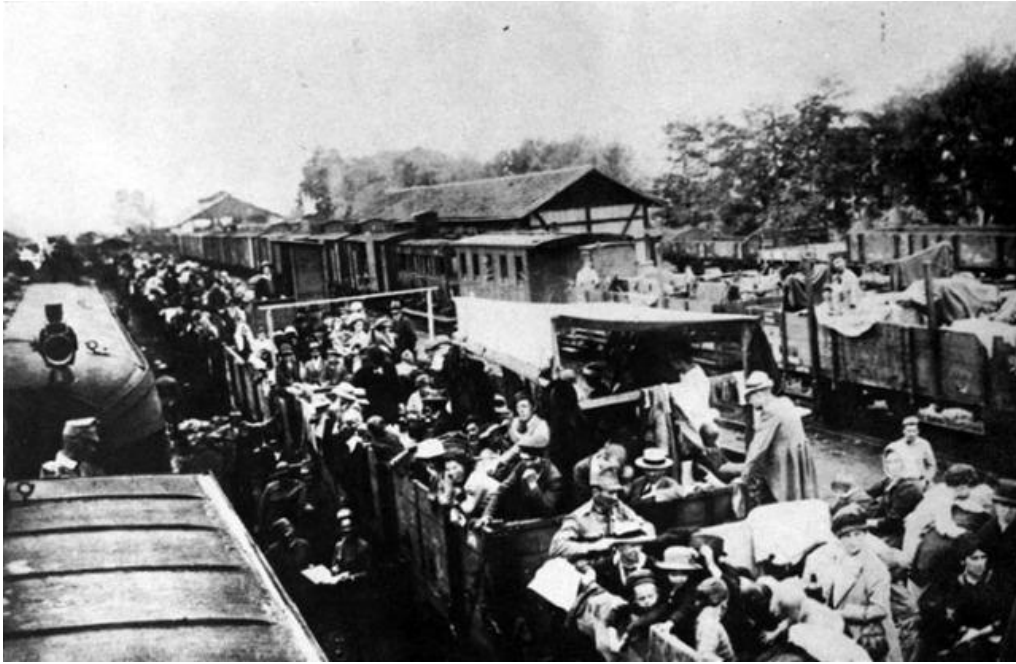


# Flüchtlinge.



## Für die siebenbürgischen Flüchtlinge.

Ein Dementi.

Die „Budapester Korrespondenz“ meldet: Wir hatten heute Gelegenheit, kompetenten Ortes Informationen in Angelegenheit des in der Sonntagsnummer des „Magyarország“ unter der Aufschrift: „Monokültek a parlament előtt“ (Flüchtlinge vor dem Parlament) erschienenen Artikels einzuholen. Wir haben uns überzeugt, daß der Tatbestand der folgende war:

Der Präsident des Abgeordnetenhauses Paul v. Bethly hat selbst die Gelegenheit und die Möglichkeit dafür geboten, daß der Hilfsausschuß der Siebenbürger Flüchtlinge im Parlamentsgebäude tätig sei und sich mit den Tausenden Angelegenheiten der Flüchtlinge befaße. Er hat auch verfügt, daß für die Flüchtlinge ein besonderes Tor geöffnet werde, durch das sie ungehindert verkehren können, und das in einen langen, gedeckten Flur mündet, damit die Wartenden gegen schlechte Witterung geschützt seien. Natürlich mußte der Präsident aber auch dafür Sorge tragen, daß die Gesetzgeber und alle jene, die im Parlament amtlich zu tun haben, ungehindert durch das Haupttor des Parlamentsgebäudes ein- und ausgehen können. Infolgedessen wird nicht von der Parlamentswache, auch nicht von den Dienern des Parlaments, sondern von der kön. ung. Staatspolizei dafür Sorge getragen, daß die Flüchtlinge den Haupteingang des Gebäudes frei lassen. Es wurde keine wie immer geartete andere Verfügung erlassen; im Gegenteil: gerade der Präsident des Hauses hat dafür vorgesorgt, daß die Unterstützung der Flüchtlinge im Parlamentsgebäude erfolgen könne.

r Flüchtling, -e	menekült
siebenbürgisch	erdélyi
e Korrespondenz	levelezés, levél váltás
kompetent	illetékes, alkalmas
e Angelegenheit, -en	ügy, eset
einholen	megszerez
r Tatbestand	tényállás
s Abgeordnetenhaus	képviselőház
r Ausschuß	bizottság
s. mit jdm./etw. befassen	foglalkozik vmivel/vkivel
verfügen	elrendel
e Witterung	időjárás

### Richtig oder falsch?

Die siebenbürgischen Flüchtlinge kamen nicht nur aus dem ungarisch sprechenden Teil Rumäniens.

Die Flüchtlinge waren im Parlament gern gesehen.

Sie konnten auch den Haupteingang benutzen.

Sie bekamen die nötige Unterstützung.

(Idee von Hedvig Tarjányi und Márton Juhász)